Modulbeschreibung 24-BAFW_a Bachelorarbeit und Bachelorseminar

Fakultät für Mathematik

Version vom 18.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/533066515

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

24-BAFW_a Bachelorarbeit und Bachelorseminar

Fakultät

Fakultät für Mathematik

Modulverantwortliche*r

PD Dr. Walter Hoh

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig nach wissenschaftlichen Grundsätzen zu arbeiten und mathematische Sachverhalte sowohl im Vortrag als auch schriftlich angemessen darzustellen. Sie können den Erarbeitungsprozess fachlich und methodisch reflektieren.

Lehrinhalte

In dem vorbereitenden Seminar erarbeiten sich die Studierenden selbstständig unter Anleitung einen mathematischen (meistens englischen) Text und stellen diesen anschließend im Seminar in einem Vortrag vor. Aus dem Themenkreis des Vortrags soll sich die Bachelorarbeit entwickeln. Die Studierenden werden bei der Arbeitsplanung von der Dozentin bzw. dem Dozenten beraten. Die Studierenden reflektieren den Erarbeitungsprozess nach Abgabe der Bachelorarbeit im Rahmen eines Gesprächs mit den Gutachter*innen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

24-B-SP

Erläuterung zu den Modulelementen

Im Seminar erwerben die Studierenden die Kompetenzen zum wissenschaftlichen Vortrag und zur wissenschaftlichen Diskussion im Plenum. Diese Kompetenzen werden mit der unbenoteten Prüfungsleistung und in der Studienleistung nachgewiesen.

In der Bachelorarbeit wird ein größeres mathematisches Thema nach wissenschaftlichen Grundsätzen erarbeitet, in angemessener Weise dargestellt. Der Erarbeitungsprozess wird im Rahmen des als Teil der Bachelorarbeit vorgesehenen Gesprächs reflektiert. Die entsprechenden Kompetenzen werden in der benoteten Prüfungsleistung nachgewiesen.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Bachelorseminar	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL] [Pr] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Bachelorseminar (Seminar)** *Für die Studienleistung müssen Studierende Beiträge zur fachlichen Diskussionen im Seminar liefern. In Betracht kommen insbesondere fachliche Kommentare und Fragen zum Seminarvortrag im Rahmen der geführten Diskussion.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Bachelorseminar (Seminar)** *Fachlich korrekte und verständliche Darstellung eines mathematischen Sachverhalts einschließlich wesentlicher Beweisschritte in einem Vortrag, Umfang einschließlich fachlicher Diskussion in der Regel 90 Minuten.*	Referat	unbenotet	30h	1

Lehrende der Veranstaltung **Bachelorseminar (Seminar)** *Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche, schriftliche Ausarbeitung im Umfang von in der Regel 15 bis 30 Seiten (ohne Titelblatt, Abstract, Inhalts-, Abbildungs- Tabellen- und Literaturverzeichnis, Tabellen, Abbildungen, Anhang und Selbständigkeitserklärung). Sie wird mit einem mathematischen Textsatzprogramm (z.B. LaTeX) erstellt. Studierende zeigen, dass sie eine einfach strukturierte wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Themenspektrum des jeweiligen Studiengangs eigenständig und innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeiten können. Studierende nehmen hierzu im Rahmen eines Bachelorseminars, in dem mögliche Themenbereiche für die Bachelorarbeit erarbeitet werden, Kontakt mit einem*einer Betreuer*in auf. Die finale Aufgabenstellung wird verantwortlich von der*dem Betreuer*in ausgegeben.* *Die Bachelorarbeit besteht aus drei Teilen:* ○ *Einarbeitung in das Themengebiet, z.B. auch durch die Teilnahme an einem begleitenden Seminar (Vorbereitungsphase)* ○ *Bearbeitung des ausgegebenen Aufgabenstellung und Verfassen der Bachelorarbeit (Abschlussphase)* ○ *Reflexionsgespräch über den Erarbeitungsprozess im Umfang von 10-15 Minuten, in der die Studierenden ihre Bachelorarbeit kurz vorstellen und Fragen zur Entstehung der Arbeit beantworten* *Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit (Vorbereitungs- und Abschlussphase) beträgt insgesamt 6 Monate. Die Abschlussphase dauert 8 Wochen. Sie beginnt mit der Ausgabe einer Aufgabenstellung und der Anmeldung der Arbeit im Prüfungsamt. Die Arbeit ist fristgerecht in digitaler Form im Prüfungsamt abzugeben. Das Reflexionsgespräch wird mit Erst- und Zweitgutachter*in geführt. Dieses Gespräch erfolgt gemäß den Fakultätsstandards und ist mit der Erstellung der Arbeit ausreichend vorbereitet.* *Weitere Regelungen zur Bachelorarbeit sind § 15 der Prüfungsrechtlichen Rahmenregelungen zu entnehmen.*	Bachelorarbeit	1	210h	7

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen